

30.04.2019 – 13:30 Uhr

Medbase und Topwell dürfen ihre Kräfte bündeln

Winterthur (ots) -

Die eidgenössische Wettbewerbskommission (WEKO) hat die Übernahme der Topwell Apotheken AG durch die Medbase Gruppe gutgeheissen. Die Transaktion wurde im Dezember 2018 angekündigt und findet heute ihren formellen Abschluss. Damit wird der Grundstein für eine enge Verknüpfung von medizinischer und pharmazeutischer Fachkompetenz im Schweizer Gesundheitswesen gelegt.

Die Prüfung durch die WEKO hat gezeigt, dass der Integration der Apothekenkette Topwell in die Medbase Gruppe nichts im Weg steht, weil dadurch keine marktbeherrschende Situation entsteht. Nach einer vorbereitenden Projektphase können die Unternehmen nun den gemeinsamen operativen Betrieb aufnehmen.

Integrierte Versorgung auf einer neuen Ebene

Mit dem Zusammenschluss von Medbase und Topwell sollen die Kundinnen und Kunden künftig einen situations- und stufengerechten Zugang zu medizinischen und pharmazeutischen Dienstleistungen erhalten. Die Angebots- und Produktpaletten der beiden Unternehmen ergänzen sich und können nun - wo sinnvoll - eng miteinander verknüpft werden. Damit lassen sich insbesondere im Bereich Chronic Care Management und in der Behandlung von niederschweligen medizinischen Fragestellungen auch die Gesundheitskosten nachhaltig positiv beeinflussen.

Vereintes Know-how

Sämtliche Mitarbeitenden der Topwell Apotheken AG werden in der Medbase Gruppe weiterbeschäftigt. Das Advisory Board und der medizinische Qualitätsausschuss von Medbase werden gezielt mit pharmazeutischen Fachpersonen ergänzt. «So kann der interne Know-how-Transfer, der für die weiteren Schritte von entscheidender Bedeutung ist, sichergestellt werden», erklärt Marcel Napierala, CEO der Medbase Gruppe. Die interprofessionelle Zusammenarbeit der diversen Berufsgruppen in den Bereichen Medizin, Therapie und Pharmazie soll weiter verstärkt werden und den Mitarbeitenden attraktive, zukunftsweisende Arbeitsmodelle eröffnen.

Standortnähe und gemeinsame Vision

Medbase und Topwell teilen eine gemeinsame Vision, nämlich den Ausbau der integrierten Versorgung in der Schweiz. Um dies zu erreichen, wird die Organisation zusammengeführt werden. Die beiden Geschäftsstellen von Medbase und Topwell befinden sich heute in Gehdistanz im Zentrum von Winterthur. Die Teams der zentralen Dienste können somit in einer ersten Phase in den bestehenden Räumlichkeiten vereint und neu gruppiert werden. Gemeinsam werden nun die weiteren Schritte geplant und etappenweise umgesetzt.

Medbase Gruppe

Die Medbase Gruppe betreibt als führende ambulante Gesundheitsdienstleisterin schweizweit an über 50 Standorten medizinische Zentren. Neu zählen die 42 Standorte der Topwell-Apotheken zur Gruppe. Gemeinsam betreuen rund 1'700 Mitarbeitende die Patientinnen und Patienten ganzheitlich von der Prävention über die Akutmedizin bis zur Rehabilitation. Rund 300 Haus- und Spezialärzt/innen, über 360 Therapeut/innen sowie 140 Apotheker/innen arbeiten koordiniert und interprofessionell in der Gruppe zusammen. Für Firmen bietet Medbase Corporate Health spezifische Beratungen und ganzheitliche Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement an. www.medbase.ch | www.topwell.ch

Kontakt:

Sonja Benninger, Marketing/Kommunikation Medbase Gruppe
Telefon 052 260 29 16, sonja.benninger@medbase.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061071/100827468> abgerufen werden.